05
06
19

Das Calbenser Blatt

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 29. JAHRG.

Thema des Heftes: Frühling

Kommunalwahl: 26. Mai 2019

Familiäre Kleinstkinder-wohngruppe eingeweiht

Neuer Radweg ins Gewerbegebiet vor der Fertigstellung

Rolandfest am 22. und 23. Juni

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Unsere Unternehmensgruppe zählt in Sachsen-Anhalt zu den seit vielen Jahren führenden, überdurchschnittlich wachsenden Dienstleistern im Kommunikationsbereich.

Für den weiteren Ausbau unserer Industriebuchbinderei suchen wir engagierte

Quereinsteiger/-innen
für den Bereich Druckverarbeitung

Sie überzeugen durch Teamfähigkeit und haben Spaß an einem dynamischen Umfeld.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf oder bringen Berufserfahrung als Maschinenbediener o.ä. mit.
Weiterhin erwarten wir von Ihnen technisches Verständnis und Leistungsbereitschaft, gepaart mit Engagement und Freude am Gelingen.

Sollte diese Aufgabe Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

GCC

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Telefon (03 92 91) 4 28 - 0
weitere Infos über unser Unternehmen unter: www.cunodruck.de

Text René Kiel

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Calbe. Das aktuelle Calbenser Blatt steht ganz im Zeichen des Frühlings, der in diesem Jahr, obwohl es schon einige erfreuliche Vorboten gab, im Vergleich zu 2018 auf sich warten lässt. Zur warmen Jahreszeit gehört in der Saalestadt in jedem Jahr auch das Rolandfest vom 22. und 23. Juni. Es soll dieses Mal nicht auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, sondern im Ortsteil Schwarz stattfinden. Dafür wird es einen kostenlosen Shuttle-Verkehr von und nach Schwarz, einen ganztägigen Fährbetrieb, geben. Mit dabei ist auch das Zirkuserlebnisteam Probst aus Staßfurt, worüber sich besonders die Kinder freuen werden. Sie werden dort voll auf ihre Kosten kommen. Das Gleiche gilt auch für die Technikfreunde. Denn in Schwarz ist eine Präsentation von Kraftfahrzeugtechnik und Oldtimern des Vereins Historische Fahrzeuge Calbe und der Interessengemeinschaft Calbenser Schrauber geplant.

Wir berichten außerdem über die Eröffnung einer familiären Kleinstkinderwohngruppe des Vereins SOS-Kinderdorf Bernburg in einem Mehrfamilienhaus. „Hier können insgesamt neun Mädchen und Jungen im Alter von 0 bis zehn Jahren betreut werden“, sagte Vereinschefin Marion Stellfeld bei der Einweihung. Die Einrichtung ist gedacht für Kinder, die zum Beispiel nach dem Tod der Eltern oder aufgrund eines Klinikaufenthaltes einer alleinerziehenden Mutter oder eines Vaters oder wenn die Eltern mit der Erziehung überfordert sind, aus ihrer gewohnten Umgebung rausgenommen werden müssen.

Voran kam auch der Radweg ins Gewerbegebiet West. Dort haben die Maschinen und Mitarbeiter der Firma Jaeger aus Bernburg auf den bereits befestigten Untergrund der neuen Verbindung inzwischen 260 Tonnen Asphalt aufgebracht. „Bis Mitte Mai sollen die Arbeiten soweit vorangetrieben werden, dass eine offizielle Nutzung erfolgen kann. Abgeschlossen wird das Projekt durch umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen im Herbst 2019“, sagte Bürgermeister Sven Hause.

Bereits fertiggestellt ist die öffentliche Slipanlage in unmittelbarer Nähe zum neuen Kanubootshaus am Calbenser Saaleufer. Der Ersatzneubau konnte komplett aus Fördermitteln des Landes und des Bundes zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem 2013 realisiert werden, teilte die Stadtverwaltung mit. Dafür waren immerhin 300 000 Euro und etwas mehr als ein halbes Jahr Bauzeit erforderlich.

Unter der Rubrik „Zeitzeugen“ berichtet Hans-Eberhardt Gorges über die ehemalige Konsum-Fleischerei Calbe und dessen Betriebsstellenleiter Helmut Rismondo. Interessant ist, dass dort zu DDR-Zeiten jede Woche 750 halbe Schweine, 20 Rinder und 20 der nicht so beliebten Hammel verarbeitet wurden und diese Produkte dann reißenden Absatz fanden.

„Es muss etwas getan werden, um unseren Planeten so gut es geht zu erhalten vor allem für unsere nächsten Generationen“, fordert Sarah Schöne auf der Jugendseite ganz im Stil der sogenannten deutschlandweiten „Fridays-for-Future-Demonstrationen“ der Jugendlichen für ein stärkeres Engagement gegen den Klimawandel.

Wie es früher an den Schulen zuging, beschreibt Dieter Horst Steinmetz im dritten Teil seiner Serie „Wissen ist Macht – Calbe und seine Schulen“.

Über die Sandbienen berichtet Fienchen im Tierlexikon. Kristine Dimitz beleuchtet das Maiglöckchen-Phänomen. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, René Kiel, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Sarah Schöne, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Titelbild: Thomas Linssner

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Sommerausgabe 2019: **Montag, 8. Juli 2019.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden. Erscheint ab 26.07.2019.

Text René Kiel

260 Tonnen Asphalt für neuen Radweg am Ortsrand verbaut

Calbe. Der neue Radweg von der Hospitalstraße zum Gewerbegebiet West steht kurz vor der Fertigstellung.
260 Tonnen Asphalt haben die Maschinen und Mitarbeiter der Firma Jaeger aus Bernburg auf den bereits befestigten Untergrund der neuen Verbindung aufgebracht.
„Bis Mitte Mai sollen die Arbeiten soweit vorangetrieben werden, dass eine offizielle Nutzung erfolgen kann. Abgeschlossen wird das Projekt durch umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen im Herbst 2019“, sagte Bürgermeister Sven Hause und fügte hinzu: „Dieser Radweg hat eine lange Vorgeschichte. Aber jetzt sind wir froh, dass die Arbeiten langsam finalen Charakter erreichen.“
Seit mehreren Jahren arbeitet der Bürgermeister mit seinen Fachkollegen aus der Verwaltung bereits intensiv daran, diese sichere Verbindung für die Radfahrer zu ermöglichen. Aber der Weg bis zum Baubeginn am 16. Oktober 2018 war sehr steinig.
Im Vorfeld mussten nicht nur elf Bäume entfernt werden. Verweise auf unterirdische Verläufe des ehemaligen Braunkohlenbergbaus erforderten zudem umfangreiche zusätzliche technische Vorkehrungen sowie Eingriffs- bzw. Ausgleichsbilanzen. Das alles lässt die Gesamtkosten auf voraussichtlich 370 000 Euro anwachsen.
Der 488 Meter lange und 2,5 Meter breite einseitige Zweirichtungsradweg erhielt dieser Tage neben einer acht Zentimeter starken Tragdeckschicht beidseitig ein Bankett und eine Entwässerungsmulde. „Danach kann der Radweg, in Höhe von maximal 134 302 Euro gefördert aus Bundesmitteln des Förderprogramms der Nationalen Klimaschutzinitiative - Mobilität - bald für die Radfahrer freigegeben werden“, so Hause.
Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist ein Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen, sagte der Bürgermeister.
Mit dem neuen Radweg haben die Calbenser die Möglichkeit, sicher von der Hospitalstraße zum Gewerbegebiet und darüber hinaus zu gelangen. ■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Calbe erhält eine mobile Bühne

Calbe. Eine mobile Bühne für Veranstaltungen aller Art im Außenbereich haben Vertreter der Avacon AG, der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH (CWG) und der Salzlandsparkasse an den Bürgermeister der Stadt Calbe (Saale), Sven Hause, übergeben. Die im gebrauchten Zustand erworbene mobile Bühne mit einer Fläche von 48 m² kann gut an verschiedene Veranstaltungsorte transportiert werden und ist innerhalb weniger Stunden aufgebaut. Sie soll künftig neben der Stadt Calbe und den dort ansässigen gemeinnützigen Vereinen auch in den Einheitsgemeinden Bördeland und Barby zum Einsatz kommen. Die Koordination erfolgt im jeweils ersten Schritt über die einzelnen Städte und Gemeinden. Von dort ergehen die endgültigen terminlichen Abstimmungen.
„Ich danke, auch im Namen meiner Amtskollegen, den Sponsoren für die Möglichkeit dieser Anschaffung. Dadurch können wir die häufig begrenzten finanziellen Möglichkeiten noch stärker für das jeweilige Programm der Veranstaltung einsetzen und somit mehr Kultur und Unterhaltung bieten“, sagte Hause.
Die ersten Nutzungen sind bereits vorgemerkt. So wird die mobile Bühne unter anderem beim Jubiläum der Ortschaft Wespen, beim Calbenser Rolandfest und beim Bollenfest in der Saalestadt zum Einsatz kommen. ■

v.l.n.r.: Torsten Reinharz (Bürgermeister Barby), Bernd Nimmich (Bürgermeister Bördeland), Stefan König (Salzlandsparkasse), Kornelia Eichel (CWG), Thomas Braumann (Avacon) und Sven Hause (Bürgermeister Calbe) bei der Übernahme der mobilen Bühne.

Opel feiert 120 Jahre Automobilbau! Freuen Sie sich auf die erstklassige Ausstattung und attraktive Angebote für unsere 120 Jahre Sondermodelle Corsa und Astra. Die 120 Jahre Sondermodelle enthalten serienmäßig die interessantesten Komfort- und Funktionsausstattungen, wie zum Beispiel beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung und Parkpilot. Stylishe Leichtmetallräder, Türeinstiegsleisten und andere Designhighlights bieten außerdem viel fürs Auge.

Feiern Sie mit uns 120 Jahre Opel – und entdecken Sie die 120 Jahre Sondermodelle!

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate 59,– €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 985,– €, Überführungskosten: 695,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 3.109,– €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 59,– €, Gesamtkreditbetrag: 12.135,– €, effektiver Jahreszins: 0,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 7.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 695,– € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Calbe GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch[2] in l/100 km, innerorts: 7,6-7,3; außerorts: 4,9-4,7; kombiniert: 5,9-5,6; CO_2-Emission, kombiniert: 134-129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse D

[1] Preisvorteil jeweils gegenüber dem vergleichbar ausgestatteten Basismodell.
[2] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

monatliche Leasingrate für Corsa Selection1

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstr. 11
39240 Calbe
Tel.: 039291/4310

WOW - Das kann doch nicht wahr sein!

EU-Wagen mit TZ z.B.

VW UP **- 21 %** | VW Polo **- 20 %** | VW Golf **-25 %** | VW Passat **-30 %**
T6 Kasten **- 34 %** | T6 Kombi **- 30 %** | VW Sportsvan **- 28 %**

Kaisermobile

Teamplayer gesucht!

Wir bei Kaisermobile sind seit über 25 Jahren Volkswagen-Service- Partner. Besonderen Wert legen wir auf individuelle Beratung und höchste Qualität in Service, Vertrieb und Werkstatt. Deshalb Vertrauen unsere Kunden uns seit vielen Jahren.
Für den Bereich Werkstatt am Standort Bernburg suchen wir:

- Kfz-Mechatroniker/-in
- Service-Techniker/-in

Wir erwarten:
- eine entsprechende Berufsausbildung und erste praktische Erfahrungen,
- gute Kenntnisse über computerunterstütze Reparatur, sowie modernste Diagnosemethoden,
- Engagement und Offenheit für neue Technologien,
- Lust auf die Optimierung der Qualität im Sinne der Kundenzufriedenheit.

Das können Sie erwarten:
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen,
- leistungsgerechte Entlohnung,
- sympathisches Team von Kolleginnen und Kollegen.

Sie wollen eine berufliche Perspektive? Dann werden Sie ein Teil unseres Erfolges.

Bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen, Ihren Gehaltsvorstellungen und dem frühestmöglichem Eintrittstermin.
Ansprechpartner Dr. Ing. Klaus Kaiser. Post bitte an Kaisermobile, Am Rosengarten 1, 06406 Bernburg.
Email: service@kaisermobile.de, 03471 36100

Am Rosengarten 1, 06406 Bernburg, Tel. 03471/3610 0
www.kaisermobile.de, E-Mail: service@kaisermobile.de

Häuslicher Pflegedienst
Koschmieder GmbH
Tagespflege
Häusliche Krankenpflege
Pflege bei Pflegebedürftigkeit
Palliativversorgung
Pflegeberatung
Hauswirtschaft
Essen auf Rädern
39240 Calbe | Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6
Tel.: 039291 / 51 190
E-Mail: info@pd-koschmieder-calbe.de
www.seniorenpflege-tannenhof.de

Entspannungstrainerin Birgit Recklebe
Yoga-, Shiatsu- & Musiktherapeutin
Yoga
Shiatsu
Workshops
Meditation
Freier Tanz
Bewegungsmeditation
Klangkonzerte
Klangmassage
Musiktherapie
Musikalische Frühförderung
Gutscheine
Informationen und Termine unter:
Tel. 0175-24 09 712 oder Schloßstraße 103 in Calbe

Tel. 0151 15871173
Musikschule Schneidewind
Achtung! Umzug!
Ab 01.06.2019
in der Lessingstraße 28
Eingang über
Sporthalle der Lessingschule 2. Tür
Achtung! Umzug!

BELLA ROMA
RISTORANTE · VIVERE ITALIANO
so schmeckt Italien
Lassen Sie sich von der hohen Qualität
und der einzigartigen Gastfreundlichkeit
überzeugen und genießen Sie beste
mediterrane Esskultur.
Tel. 03471-866 99 19
Mobil 0152-54 29 58 88
Wir haben für Sie geöffnet
täglich von 11.00 - 23.00 Uhr
Bernburg · Brunnenstraße 14 · www.bella-roma-bernburg.de

FANG EINFACH VOR UND HINTER DEINER EIGENEN HAUSTÜR AN: PFLANZ' WAS „BLÜHENDES“, GEH' VORAN!

Besondere Pflanzen für Ihren Garten!

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr

Götzes Gartenland

Rosengarten • Garten-Baumschule • Gartengestaltung

Bahnhofsplatz 2 • 39249 Barby (Elbe) • Telefon: (03 92 98) 35 36 • www.goetzes-gartenland.de

Neuer Standort!

Butterfly Physio
Schlossstraße 24 in Calbe
Tel.: 0362 2039943 | info@rehasport-kraftwerk.de
www.rehasport-kraftwerk.de

KRAFTWERK e.V. Reha-Sport-Verein
Orthopädie - Neurologie - Innere Organe

- Ab sofort ärztlich verordneter Rehasport in der Butterfly Physio
- Für alle orthopädischen Erkrankungen
- Der Rehasport findet unter fachlicher therapeutischer Anleitung in modernen Räumlichkeiten statt
- Kosten werden von allen Krankenkassen übernommen

berlin
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Erbrecht
Familienrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Bürozeiten

Mo & Mi
09:00- 16:00

Di & Do
09:00- 18:00

Freitags
09:00- 13:00

Besprechungen nur nach Vereinbarung.

Bei Bedarf auch Hausbesuche möglich.

Schloßstraße 7
39240 Calbe/ Saale
Tel. 039291. 2148
Fax. 039291. 52684

Wir zählen zu den seit vielen Jahren führenden Unternehmen der deutschen Druck- und Medienindustrie

Das Grafische Centrum Cuno wächst weiter!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Aushilfskräfte

auf 450,- € Basis.

GCC

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe
Telefon (039291) 428-0 · E-Mail bewerbung@cunodruck.de

AKTION: Gleitsichtsonnenbrille ab 199,- €
Komplett mit Marken-Gläser + Fassung!!!

OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Telefon 03928 464554
www.freeoptik.de

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung!

S2

Ideen kompetent & kreativ umsetzen

S2-Ingenieure PartmbB
Magazinstraße 4
39240 Calbe (Saale)

fon: 039291 - 46121
fax: 039291 - 46122
mail: kontakt@s2-ingenieure.de

- *Ihre Profis bei Neubau & Sanierung in Beratung, Planung & Bauleitung*
- *Ihre KfW-Energieeffizienz-Experten*
- *Ihre Sachverständigen bei Schäden an Gebäuden & Verkehrswert-ermittlungen*

Seit über 30 Jahren für Sie da!

Zithier

Malermeister A. Brüche
Alte Calbesche Straße 10
39443 Staßfurt OT Brumby
03 92 91 20 57
0173 20 74 603

Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenarbeiten
Fassadengestaltung
WDVS

Text und Foto René Kiel

SOS-Kinderdorf weiht neue Kleinstkinder-Wohngruppe in Calbe ein

Calbe. Eine neue familiäre Kleinstkinderwohngruppe hat der Verein SOS-Kinderdorf Bernburg in der Martin-A.-Nexö-Straße 5 in Calbe eingeweiht. Diesen Standort hatte die Leiterin der Einrichtung Marion Stellfeld bewusst gewählt. Denn im gleichen Haus betreibt der Bernburger Verein seit Ende des vergangenen Jahres bereits ein Kinder-, Jugend- und Familienzentrum.

Das geschah auf Initiative und mit Unterstützung von Bürgermeister Sven Hause und in enger Zusammenarbeit mit der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft (CWG) mbH.

„Wir hatten knapp ein Jahr lang an diesem Projekt gearbeitet und haben ein gutes Ergebnis erzielt", sagte Marion Stellfeld bei der Eröffnung der Kleinstkinderwohngruppe. Damit wolle man das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum noch besser auslasten. „Hier können insgesamt neun Mädchen und Jungen im Alter von 0 bis zehn Jahren betreut werden", sagte Marion Stellfeld. Sie hofft, dass man den Kindern dort ein Ersatzzuhause geben könne, so dass sie sich hier wohlfühlen können.

Marion Stellfeld (rechts) bedankte sich am Tag der Einweihung der Kleinstkinderwohngruppe bei ihren Mitarbeitern für ihr Engagement.

Die hell und freundlich eingerichteten Zimmer für die Kinder sind sehr schön geworden. Bei deren Einrichtung sei der Verein sehr sparsam gewesen. „Hier gibt es nicht ein Teil, das kein Schnäppchen war", sagte Marion Stellfeld. Um die Kleinen kümmert sich ein junges Team von Mitarbeitern. „Geplant sind insgesamt sieben Vollzeitkräfte plus einer pädagogischen Tagesmutti und einer Hausmutti", sagte Bereichsleiter Lars Höfinghoff, der von einem jungen, frischen Team sprach.

Nach Stellfelds Einschätzung ist der Bedarf im Salzlandkreis für eine solche Kleinstkinderwohngruppe, die in den beiden oberen Etagen des aus den 1950er Jahren stammenden Mehrfamilienhauses eingerichtet wurde, vorhanden. Die familiäre Kleinstkinderwohngruppe ist gedacht für Kinder, die zum Beispiel nach dem Tod der Eltern oder aufgrund eines Klinikaufenthaltes einer alleinerziehenden Mutter oder eines Vaters oder wenn die Eltern mit der Erziehung überfordert sind, aus ihrer gewohnten Umgebung rausgenommen werden müssen.

Der Bürgermeister lobte das Engagement des Vereins in der Saalestadt. Die neue Kleinstkinderwohngruppe ergänze sich wunderbar mit dem Kinder-, Jugend- und Familienzentrum im Erdgeschoss.

„Marion Stellfeld, die ich schon sehr lange kenne, hat das mit ihrer engagierten Art zusammen mit der CWG umgesetzt", lobte Sven Hause. Dadurch konnten die leerstehenden Räumlichkeiten in dem Gebäude wieder belegt werden. Der neue Träger und dessen Dienstleistungen seien ein weiteres Mosaiksteinchen zur Verbesserung der sozialen Angebote der Stadt. Für eine Erweiterung böten sich räumliche Kapazitäten im gleichen Objekt an. „Ihr gehört jetzt zu uns", sagte Hause mit Blick zu den SOS-Mitarbeitern. ■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Öffentliche Slipanlage am Kanubootshaus zur Nutzung freigegeben

Calbe. Die öffentliche Slipanlage in unmittelbarer Nähe zum neuen Kanubootshaus am Calbenser Saaleufer ist vor wenigen Tagen zur Nutzung freigegeben worden. Der Ersatzneubau konnte komplett aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesrepublik Deutschland zur Beseitigung der Hochwasserschäden von 2013 realisiert werden, teilte die Stadtverwaltung mit. „Dafür waren immerhin 300 000 Euro und etwas mehr als ein halbes Jahr Bauzeit erforderlich. Umso mehr freut es uns, die Anlage heute ihrer Bestimmung übergeben zu können", sagte Bürgermeister Sven Hause.

Die Arbeiten, welche land- als auch wasserseitig erfolgten, umfassten den Aufbruch des Altpflasters und Beton, dessen Aufnahme und Entsorgung. Zehn Quadratmeter Stahlplatten wurden eingebracht. Die Rammung einer Spundwand erfolgte unter dem Wasserspiegel. Dabei entstanden etwa 120 Kubikmeter Erdaushub für die Spundwandkästen. Die Unterwasserbetonage umfasst 45 Kubikmeter und der Füllbeton 70 Kubikmeter. Acht Tonnen Stahlbetonplatten wurden verbaut und die Anlage wurde abschließend mit 55 Kubikmeter stabilisierender Wasserbaueinschüttung umfasst.

Friedrich Kühnaß (Vorsitzender Förderverein Kanu), Bürgermeister Sven Hause und Christel Löbert (Abteilungsleiterin Kanu der TSG Calbe) bei der Freigabe der Slipanlage am Ufer der Saale.

„Dieser Ersatzneubau war und ist letztendlich auch eine technologische Herausforderung für unsere Kollegen im Fachdienst Bauen und Stadtentwicklung gewesen, weil viele Details beachtet werden mussten, wenn man eine solche Anlage von 18 Meter Länge und rund fünf Meter Breite im Fluss plant und errichtet", hob der Bürgermeister hervor.

Obwohl es sich um eine öffentliche Slipanlage handelt, sind aufgrund sehr umfangreicher rechtlicher Vorgaben klare Nutzerregelungen zu vereinbaren. Daher erfolgte die Übertragung der Anlage zur Nutzung an den Förderverein Kanu, welcher die Unterhaltung und Zugänglichkeit absichert. Dabei ist sowohl vor Ort, auf den Internetseiten der Stadt Calbe sowie auf denen des Fördervereins Kanu erkennbar, wie ein Slipvorgang anzumelden und durchzuführen ist. Pro Slipvorgang entstehen Kosten in Höhe von zehn Euro.

„Wir sind natürlich auch sehr froh über die Fertigstellung und Möglichkeit der Nutzung", äußerte sich der Vorsitzende des Fördervereins Kanu, Friedrich Kühnaß bei der Freigabe. Die Nutzung der Slipanlage wird künftig ganztägig zwischen 7 bis 21 Uhr möglich sein.

Anfragen zur Nutzung der Slipanlage können Interessenten an folgende Personen mit den jeweiligen Erreichbarkeiten richten: Friedrich Kühnaß 0159-01610892, Olaf Jobs 0176-31214230, Thomas Woreschk 0163-7767313. ■

Stadtratswahl 2019

CDU

#HeimatmitHerz

Dominik Langoff

Calbe,
38 Jahre, CDU,
ledig, 2 Kinder
Produktiv/Leiter Vertrieb

Was ist mir wichtig?
- neue Ideen und traditionelle Werte
- ein lebenswertes Calbe für alle Generationen
- solide Haushaltspolitik mit Augenmaß
- transparente Entscheidungen und zukunftsorientierte Handele
- Ich bin Ansprechpartner der Unternehmen und werde Sprachrohr der Bürger sein – Ihre Anliegen sind mir wichtig

Annemarie Lupkow

Calbe OT Schwarz,
64 Jahre, pensiert,
Rentnerin

- Kandidatin für Ortschaftsrat im Ortsteil Schwarz

Was ist mir wichtig?
- die moderne Entwicklung der Ortsteile Schwarz/Gottesgnaden
- die Einbeziehung der Bürger
- den Ausbau der Verkehrsverbindungen
- den Erhalt der Kitas
- eine schnellere Internetverbindung

Andreas Miethner

Calbe,
52 Jahre, CDU,
verheiratet, 2 Kinder,
Projektleiter Stahlbau

- Vorsitzender des Schulelternrates
- stellv. Landesvorsitzender Sozialverband VdK Sachsen-Anhalt
- Mitglied im Vereinsinteressenverein

Was ist mir wichtig?
- Sicherheit im öffentlichen Raum
- funktionierendes Schulsystem
- ärztliche Grundsicherung
- Erhalt und Ausbau der Infrastruktur im Land, Raum
- Stärkung des Ehrenamtes

Christel Pildner

Calbe,
60 Jahre, pensiert,
verheiratet
Rentnerin

- Landesvorsitzende des Blinden- und Sehbehinderten-verbandes Sachsen-Anhalt e.V.
- Mitglied im Stadtseniorenrat von Calbe
- Beraterin Mitglied im Sozialausschuss

Was ist mir wichtig?
- die Belange der Alten und behinderten Bürger unserer Stadt
- ein barrierefreies Calbe, damit Calbe für alle Generationen eine lebenswerte Stadt bleibt

Daniel Wolfram

Calbe,
24 Jahre, CDU,
ledig
M.Sc. Human Resource Management, Junior Personalreferent

- Stadtrat
- Mitglied des Kreisvorstandes der Jungen Union im Salzlandkreis

Was ist mir wichtig?
- die Entwicklung unserer Stadt
- Ich möchte durch meine Jugend zur Vielseitigkeit der Kommunalpolitik mit neuen Ideen beitragen

Alexander Sieche

Calbe,
45 Jahre, CDU,
verheiratet, 2 Kinder,
Dipl. Ing. IT Bauwesen

- Kreistagsmitglied, Stadtrat
- Vorsitzender des CDU Stadtverbandes Calbe
- Förderverein d. F. Schiller-Gymnasiums
- Mitglied im Entsorgungsausschuss der AL

Was ist mir wichtig?
- die Sanierung und Belebung der Innenstadt
- die Sicherung und den Ausbau der Schulstandorte von der Grundschule bis zum Gymnasium
- eine Haushaltspolitik mit Konzepten und Augenmaß

Frank Wilhelm

Calbe,
53 Jahre, pensiert,
1 Tochter
Geschäftsführer der FL Elektro Partner in Calbe

- Ich bin in verschiedenen gemeinnützigen Calbenser Vereinen als Mitglied und im Vorstand tätig

Was ist mir wichtig?
- Belebung der Innenstadt
- Förderung der Wirtschaft
- Schaffung von Bauplätzen
- Erhalt freiwilliger Leistungen

Alexander Berlin

Calbe,
40 Jahre, CDU,
verheiratet, 2 Töchter,
Rechtsanwalt

- Kreistagsmitglied
- CDU Fraktionsvorsitzender im Stadtrat

Was ist mir wichtig?
- Calbe mit seinen Ortsteilen
- Rahmenbedingungen schaffen, die dem Wegzug entgegenwirken und auch einen Zuzug ermöglichen
- Angelegenheiten vom Stadtbild, über Wirtschaftsstärke bis zu den kulturellen und sozialen Einrichtungen
- Dafür setze ich mich ein!

Dr. Georg Hamm

Calbe,
76 Jahre, CDU,
verheiratet, 2 Kinder,
Leitender Gewerbedirektor a.D.

- Ehrenmitglied, des Calbenser Stadtrates
- Kreistagsmitglied
- Mitglied des Projektes "Kinderschutz in Deutschland" und des Bundesschiedsgerichtes des Präsidiums des Deutschen Schützenverbandes

Was ist mir wichtig?
- das Eintreten beruflicher und menschlicher Erfahrungen im Gesundheitsschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Soziales, Dasseinsvorsorge/Finanzausstattung der Kommunen
- Förderung der frühkindlichen Bildung

Georg Mollwitz

Calbe,
68 Jahre, CDU,
ledig
Rentner

Was ist mir wichtig?
- Ich lebe gern in Calbe und möchte, dass Calbe eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt – insbesondere auch für unsere Jugend

Calbe (Saale)

Schwarz und Trabitz

WIR STEHEN FÜR:

- Bürgernähe und Transparenz
- sichere medizinische Versorgung auch im ländlichen Raum
- die Sanierung und Belebung der Innenstadt
- die Unterstützung der regionalen Wirtschaft und den Ausbau der Gewerbe- und Industriegebiete
- die aktive Unterstützung der Vereine, des Breitensports und des Ehrenamtes als wichtige soziale Aufgabe
- den Erhalt und Ausbau der Schulstandorte

Ihre Stimme für unsere Kandidaten
Gehen Sie wählen am 26. Mai 2019 CDU

V.i.S.d.P.: Alexander Sieche, CDU-Vorsitzender, Magnetstraße 11, 39240 Calbe

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Die Konsum-Fleischerei in Calbe

Calbe. Die Konsum-Fleischerei befand sich vor der „Wende“ auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik. Im Jahre 1955 zog sie von Schönebeck an diesen Ort, nicht zuletzt wegen der besseren Möglichkeiten in Calbe. Helmut Rismondo lernte zu dieser Zeit das Fleischerhandwerk in Schönebeck und zog zu dieser Zeit in das neue Objekt in Calbe ein.
Im Jahre 1977 wurde er Betriebsstellenleiter und schloss sein Meisterstudium in der Agraringenieur-Schule in Wanzleben ab. Er blieb bis zur Schließung seines Betriebes im Jahre 1989 in seiner Wirkungsstätte, die danach nur noch als Lager genutzt wurde. Danach war er zwei Jahre in Staßfurt und in Magdeburg bei Vianda tätig.
Noch heute denkt er mit Begeisterung an die DDR-Zeit seines Betriebes in Calbe zurück, die er als Zeitzeuge erlebte. Hier wurden in einem Dreikammersystem hochwertige Produkte, wie Fleisch, Wurstwaren, gebratene Hähnchen, Fleischsalate und Aspikprodukte wie Sülzkotelett hergestellt, wofür sich ein reißender Absatz eröffnete. Zu einer Nebenproduktion gestaltete sich das Auskochen von Schwarten und Abfällen, die dann der Tiernahrung zur Verfügung gestellt wurden. Jede Woche wurden 750 halbe Schweine, 20 Rinder und 20 der nicht so beliebten Hammel verarbeitet. Die Lieferungen gingen an alle Konsum-Verkaufsstellen des Kreises Schönebeck und an viele Betriebe, wie Förderanlagen, MLK, Gelatinewerk, Krankenhäuser, Schulen und Kindergärten. Alles das hätte nicht so gut laufen können, wenn ihm keine guten Fachkräfte, wie Werner Kühnaß, Klaus Kotte und Adolf Göhlich zur Seite gestanden hätten.
Noch heute erinnert er sich mit Freude, dass alle Lieferscheine, die er benötigte, von Manfred Cuno gedruckt wurden, wodurch er nicht zuletzt auch das private Handwerk unterstützte.
Wir dürfen auch nicht vergessen, dass das alles zu der Zeit passierte, da in den Verkaufstellen Fleisch- und Wurstwaren noch als „Bück-Dich-Ware“ gehandelt wurden und so manche Kundin eigentlich erst zu Hause wusste, was sie in ihrem üppigen Paket beim Auspacken eingekauft hatte. ■

Helmut Rismondo war 13 Jahre Betriebsstellenleiter der Konsum-Fleischerei in Calbe.

- Anzeige -

FDP: „Unternehmen muss die Luft zum Investieren erhalten bleiben“

Calbe. In Vorbereitung auf die Wahlen meldet sich der Vorsitzende des Ortsverbandes Calbe der FDP, Peter Müller, zu Wort. Er schreibt: „Fünf Jahre sind vergangen und wieder werden wir zur Wahlurne gerufen. Wie alle anderen politischen Parteien und Gruppierungen möchten auch die Freien Demokraten wieder im Stadtrat vertreten sein. Für uns ist dies sehr wichtig, denn nur wer dort vertreten ist, kann Dinge bewegen und mitgestalten.
Wofür stehen wir? An vorderster Stelle steht die Unterstützung der heimischen Wirtschaft und im Speziellen der Gewerbetreibenden der Stadt. Wir wollen nicht bevormunden, sondern Hindernisse abbauen und nicht zuallererst auf die Höhe der Gewerbesteuer schauen. Den Unternehmen muss die Luft zum Investieren erhalten bleiben. Dies schafft Arbeitsplätze, die wir dringend in Calbe nötig haben. Neue Arbeitsplätze sind das Einzige, was nachhaltig der negativen demografischen Entwicklung in unserer Stadt entgegen wirken kann. Wir brauchen junge Menschen die gestalten können und sich hier wohlfühlen.
Ansätze für dieses Wohlfühlen gibt es durchaus. Wir haben eine gute schulische Gliederung und sind gut ausgestattet mit Kindertagesstätten und Hortplätzen. Auch wird eine sanierte grüne Lunge mit Schwimmbad das unterstützen.
Doch leider gibt es auch Dinge, die diesem negativ gegenüberstehen. Große Sorge bereitet uns der Zustand der Altstadt. Hier wurden über Jahre Versäumnisse zugelassen, die jetzt nur schwer aufzuholen sind.
Die Sanierung der Altbauten und die Schaffung von Freiflächen für Neubauten ist nahezu gänzlich ausgeblieben. Durchaus attraktive Flächen wurden in Privatbesitz gegeben und still ruht nun der See. So darf es nicht weitergehen! Auch um viele Straßenabschnitte und Gehwege ist es nicht gut bestellt. Hier muss sich die Kommune nach Fördermöglichkeiten umschauen und mögliche Überschüsse im Haushalt als Eigenanteil einstellen.
Zu der Thematik um die Altstadt passt auch die Diskussion um ein Bürgerhaus für Calbe. Ja, wir brauchen eine solche Räumlichkeit, wo sich Bürger treffen können und Veranstaltungen nach ihren Vorstellungen durchführen können. Doch diese Räumlichkeit muss überschaubar bleiben.
Der ehemalige Kornspeicher war dafür der falsche Ansatz – zu groß, zu teuer und somit nicht refinanzierbar.
Wer selbst wie ich auch in gemeinnützigen Vereinen aktiv mitarbeitet, kennt die Stimmung, was gewollt und was nicht gewollt ist. Dem muss man Rechnung tragen.
Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich und auch im Namen vieler Anderer ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre in Calbe viel weniger entstanden. Beispiele sind der Schiffsanleger, die Anlage am Blücher-Teich und die Teilsanierung der Sporthalle Zuckerfabrik.

Diese breite Mitarbeit werden wir auch weiterhin benötigen.
Wir wollen im Stadtrat dazu beitragen, dass die angesprochenen Probleme einer Lösung zugeführt werden.

Peter Müller

Freie Demokraten FDP

Meckern ist immer der leichte Weg

Jessica Hammermann

Die Bürokauffrau Jessica Hammermann, die wie Peter Müller für den neuen Calbenser Stadtrat kandidiert, erläutert, warum sie sich dazu entschlossen hat.
„Calbe wirkt immer etwas verschlafen. Aber wir haben hier so viel Schönes, für das es sich einzusetzen lohnt. Ich bin im Herzen ein sehr positiver Mensch. Ich möchte ganz bewusst auch dieses positive Denken in die Stadt tragen. Bei all der Hysterie um AfD und rechte Tendenzen müssen wir eine laute, positive Stimme haben. Dagegen. Das sind heute viele. Meckern ist immer der leichte Weg. Wer nichts macht, macht keine Fehler. Ich will etwas machen. Und etwas bewegen. Ich habe nicht gleich das Ziel, die nächste Bundeskanzlerin zu werden.
Hier geht es um Calbe – meine Heimat und mein Zuhause.“ ■

Programm Rolandfest OT Schwarz 2019

Samstag, 22. Juni 2019

Abendveranstaltung

20.00 Uhr	Livemusik mit „Earlstone" aus Aschersleben und DJxDennis aus Staßfurt
22.30 Uhr	Showeinlage
23.00 Uhr	Livemusik mit „Earlstone" aus Aschersleben und DJxDennis aus Staßfurt
01.00 Uhr	Ende

Sonntag, 23. Juni 2019

Kostenloser Shuttle-Verkehr von und nach Schwarz, ganztägiger Fährbetrieb

11.00 Uhr	Eröffnung durch Bürgermeister Sven Hause
11.05 Uhr	Köthener Blasorchester
12.00 Uhr	Livemusik mit der Band VENTURA FOX
14.00 Uhr	**Modenschau** *Modekiste, Inh. Andrea Stahl-Saitzek,* *Schmidt & Lorenz Kurz- und Miederwaren Calbe* *Lederwarenfachgeschäft Edda Müller*
15.30 Uhr	Livemusik mit der Band VENTURA FOX
16.30 Uhr	Artistik mit dem Team vom Zirkuserlebnisteam Clasen & Probst
16.45 Uhr	Livemusik mit der Band VENTURA FOX
18.30 Uhr	Ende

Ganztägig Aktionen auf dem Sportplatz Schwarz

Präsentation von Kraftfahrzeugtechnik und Oldtimern (Historische Fahrzeuge Calbe e. V., Interessengemeinschaft Calbenser Schrauber), **Reiten für Kinder** mit KATJAS RANCH FÜR GROSS UND KLEIN

Kinderanimation in der Manege mit dem Zirkuserlebnisteam Clasen und Probst

Kinderanimation in der Manege mit Mäusen, Slackline, Rola Rola, Jonglieren, Tanzen u. v. m.

14.45-15.15 Uhr	Piraten-Mäuse, Rola Rola, Slackline
15.15-16.15 Uhr	Kinderschminken
16.15-16.45 Uhr	Hunde, Jonglieren
16.45-17.30 Uhr	Kinderschminken
17.30-18.00 Uhr	Enten, Hahn, Hula Hoop

Große Hopseburg, Energie-Infomobil der Erdgas Mittelsachsen GmbH, Kleine Technikschau und Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr

Marktbuden der Stadt Calbe, Eiswagen, Andi's Gitarrenschule & Entspannungstrainerin Birgit Recklebe, Torwandschießen und Stand der Calbenser Borussen, Volksstimme-Infostand u. v. m., Süßigkeiten, Slush Eis, Zuckerwatte, Ballons & Entenangeln und Pfeile werfen (alles Zirkuserlebnisteam Probst)

- Änderungen vorbehalten! -

Eintritt frei!

Köthener Blasorchester

Livemusik mit der Band Ventura Fox.

Modenschau

Zirkuserlebnisteam Clasen und Probst

Von Sarah Schöne

Hallo Leute,

endlich ist es so weit und die warmen Monate kommen wieder. Schluss mit der Kälte und den dicken Pullovern und Mänteln, auch wenn es schon seit einigen Jahren nicht mehr so kalt im Winter ist, wie es einmal war.

Ich kann mich noch sehr gut an die Zeit erinnern, als ich kurz vor Weihnachten mit meiner Schwester Schlitten fahren konnte und wo es im Mai schon angenehm warm war. Doch wenn man jetzt einmal vor die Tür geht, muss man immer noch eine Jacke und Mütze dabei haben. Unsere Eltern freuen sich besonders, dass sie wieder im Garten arbeiten können und ihre Mohrrüben, Radieschen und Blumen anfangen zu wachsen. Viele von euch haben an dieser Arbeit bestimmt nicht so viel Freude und versuchen alles Mögliche, um sich vor dieser Arbeit zu drücken. Es ist verständlich, dass die Interessen bei jedem woanders liegen. Gerade was die Aktivitäten im Frühling angeht. Aber es gibt auch einige, die man dafür begeistern kann. Sehr schade ist es dann, wenn uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, indem es nach vielen sonnigen Tagen plötzlich wieder Bodenfrost gibt und die Pflanzen dadurch kaputt gehen.

Gerade Politiker verschließen auch gerne mal ihre Augen, wenn es darum geht, sich für unsere Erde einzusetzen und etwas gegen den, in den Medien immer wieder angesprochenen Klimawandel zu tun. Jeder von euch hat aber auch schon etwas von den *Fridays for Future Demonstrationen* gehört, an denen Jugendliche auf die Straße gehen, um genau dieses „Weggucken" zu verhindern. Es muss etwas getan werden, um unseren Planeten, so gut es geht zu erhalten, vor allem für unsere nächsten Generationen. Natürlich lebt man nur einmal, aber dennoch sollte man nicht seine Zigarettenkippen, Plastikbecher oder sonstigen Müll einfach aus dem Autofenster werfen, weil der Weg bis nach Hause oder zum nächsten Mülleimer „zu weit" ist. Man weiß einfach nicht, was man mit diesem fahrlässigen Verhalten unserer Natur antut. Denn genau wenn es darum geht zu helfen, sind alle da und wollen sich einsetzen, aber sobald Tier- und Pflanzenarten deswegen aussterben, verschließen wiederum auch wir unsere Augen. Damals hat man im Kindergarten auch noch viel über Obst und Gemüse gelernt, doch heute ist es leider auch traurige Wahrheit geworden, dass viele Kinder nicht mehr wissen, wie eine Gurke oder andere Pflanzen aussehen. Heute ist der Fernseher, Laptop und das Handy zum Teil unseres Lebens geworden, mit dem wir die meiste Zeit verbringen.

In diesem Sinne: Versucht nicht nur an euch zu denken, sondern auch an die Generationen, die noch folgen und vor allem an die Umwelt! Wir wissen alle sehr gut, dass wir nur diesen Planten haben, auf dem wir leben, und es keinen zweiten geben wird.

Eure Sarah

Grafik ©designed by Rawpixel.com - Freepik.com

Text und Fotos Uwe Klamm

Neugattersleben – viel Geschichte vor unserer Haustür

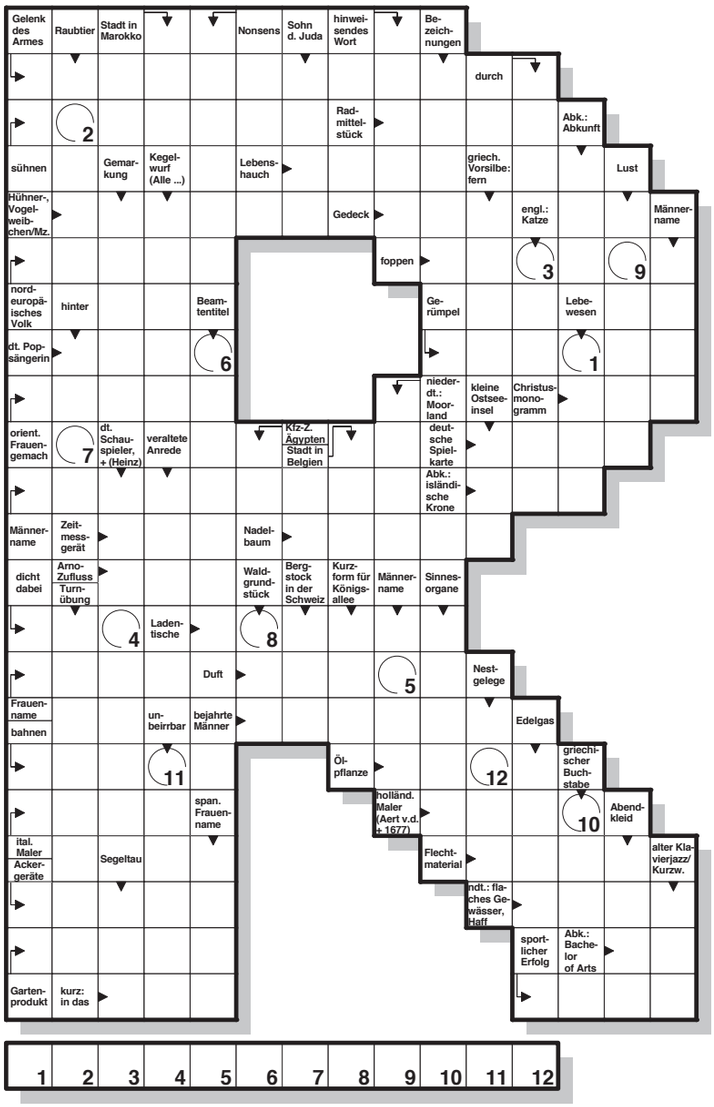
Halt in Hohendorf.

Blick ins Innere von St. Gertrud.

Neugattersleben. Seit der Heimatverein Calbe mit dem Arbeitskreis Archäologie im Bernburger Land eng zusammenarbeitet, besteht die Möglichkeit, gegenseitig an Veranstaltungen teilzunehmen. So war es auch bei der Frühjahrswanderung am 27.04.2019 in Neugattersleben. Mittlerweise findet diese Veranstaltung zum dreizehnten Mal statt. Ziel jeder Wanderung oder Spazierganges ist das Kennenlernen der Heimatgeschichte inklusive der Ergebnisse der archäologischen Forschung der jeweiligen Region anhand heute noch vorhandener Kulturlandschaftselemente, wie Gebäude, Flurnamen, Bauwerke, Denkmäler und dgl. mehr. Geleitet wird der Rundgang jeweils von einem Landeskundler (Karsten Falke) und einem Archäologen (Andreas Neubert), die sich im Vorfeld intensiv mit der Region beschäftigen. Vom Treffpunkt am zentralen Parkplatz ging es zu Beginn der Exkursion zum alten Ortskern von Hohendorf, welcher südlich der Kirche rund um den Bodegrund und den Bauerberg liegt. Bis 1928 gab es zwei getrennte eigenständige Gemeinwesen, zum einen Neugattersleben mit dem Schloss und dem südlich davon gelegenen Hohendorf. Die Grenzgasse zeugt heute noch davon. Hohendorf hat seinen Namen von der Lage in der Höhe und scheint im 8. bzw. 9. Jahrhundert entstanden zu sein. Auf dem höchsten Punkt des Dorfes erhebt sich die Kirche St. Gertrud, die 1887–89 in neugotischem Stil erbaut wurde. Der Vorgängerbau war die Pfarrkirche des alten Hohendorf. St. Gertrud ist innen wie außen sehr sehenswert. Positiv ergänzt wird der Eindruck durch das neben der Kirche gelegene Erbbegräbnis der Familie von Alvensleben. Beim „Abstieg" kommt man an der Dorfgaststätte *Hohendorfer Schweiz* vorbei, die diverse Gerichte vom Pferd im Angebot hat. Man sollte sich aber telefonisch informieren, wenn man auf Pferd Appetit hat. Nächste Station war das Schloß Neugattersleben. Dieses liegt durch den Lauf der Bode etwas getrennt vom Rest des Dorfes. Das Schloss geht zurück auf eine mittelalterliche Wasserburg, die den einst wichtigen Flußübergang deckte. Eine alte Heer- und Handelsstraße, die von Magdeburg über Bernburg nach Halle führte, überquerte hier die Bode. Noch bis Anfang des 20. Jahrhunderts rollte der gesamte Fernverkehr über die schmale alte Bruchsteinbrücke vor dem Schloss und die Grafen von Alvensleben erhoben einen Brückenzoll von den Reisenden. Bis 1945 war das Schloss im Besitz der Grafen von Alvensleben, dann in der DDR war es Agraringenieurschule und heute ist es in Privatbesitz. Erwähnenswert ist auch die Wassermühle gegenüber dem Schloss, die bis 1969 in Betrieb war. Die beiden letzten Haltepunkte waren der ehemalige Gutshof an der Förderstedter Straße und der Schachtsee in der Nähe des Hotels *Acamed Ressorts*, Zeugnis vergangener Bergbaugeschichte (Braunkohle).

Nach 3 Stunden Rundgang wussten die Teilnehmer vieles mehr über die Region. Die Teilnahme hatte sich gelohnt! ■

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges



Gesucht wird ein Handwerk, nach dem eine Straße in Calbe benannt ist.

Auflösung April 2019: Gesucht wurde **OSTERWASSER.**

Text und Foto Dr. med. Ziegeler

Tagfalter unserer Region

Der Grünader-Weißling *(Pieris napi)*

Grünader-Weißling, 2. Generation an Ackerkratzdiestel

Heute möchte ich Ihnen einen der häufigsten Tagfalter unserer Region vorstellen. Der Grünader-Weißling ist ein Biotopkomplexbewohner und besiedelt mit seinen jährlichen drei Generationen von April bis Oktober unseren Landschaftsraum.

Diese Weißlingsart weist Bestandsschwankungen in den sich überschneidenden Generationen auf, wobei die Frühjahrsfalter individuenschwächer in Erscheinung treten. Zur Flugzeit der Sommergeneration ist der Falter selbst in unseren Gartenanlagen regelmäßig in größerer Anzahl nachzuweisen.

Der lebhafte Schmetterling zeigt eine gelbweiße Grundfärbung. Die Hinterflügelunterseiten besitzen eine grünlich schimmernde und dunkle Äderung (Namensgebung), die zum Ende der Flugzeit abblasst. Beide Vorderflügeloberseiten sind im Spitzenbereich dunkel gefleckt, wobei die männlichen Falter zusätzlich einen, die weiblichen Falter zwei dunkle Flecken besitzen.

Die Raupenfarbe ist grün und zwischen den Stigmen mit gelben Punkten versehen.

Der Grünader-Weißling ist ein nicht wählerischer und äußerst eifriger Blütenbesucher. Dabei wirken auf die Falter vor allem gelbe und violettfarbige Blüten zur Nektaraufnahme anziehend. So werden von den Faltern bevorzugt der Frühlings- und Herbst-Löwenzahn, Violettblütiger Flieder, der Runde Lauch, die Ackerkratzdiestel, die Schwarznessel und der Gemeine Bocksdorn angeflogen. Die Verhaltensmuster und die Flügelzeichnung sind ähnlich des Kleinen Kohlweißlings ausgeprägt, sodass eine Artdifferenzierung im Fluge dem Beobachter nicht selten Schwierigkeiten bereiten kann. Die Falter schließen sich oftmals Binnenwanderungen anderer Weißlingsarten an und versammeln sich mit ihnen gern auf feuchten Feld- oder Waldwegen an heißen Sommertagen zur Flüssigkeitsaufnahme. Eine Bestandsgefährdung des Grünader-Weißlings ist in unserer Region gegenwärtig nicht erkennbar, trotzdem sollte der Einsatz von Agrochemikalien - Glyphosat! - an Waldsäumen, Feld- und Wegrändern, in Garten-Parkanlagen zum Falterschutz und vieler weiterer Insektenarten wohl überlegt sein oder unterbleiben. ■

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Mobil 0171/5219843 oder Tel. 039294/21040.

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN

2-Raum-Dachgeschoßwohnung in Calbe zu vermieten, 58 m², voll saniert, Kaltmiete 270,- Euro. Kaution 2 Kaltmieten. Ab 1. Juni zu vermieten, Tel. 0931/74028.

GHB
Göttinger ▪ Höwing ▪ Buchweitz ▪ Brachvogel
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte
Wolfgang Höwing
Fachanwalt für Familienrecht
BVEB zertifizierter Verfahrensbeistand
Katja Söchtig-Höwing
Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sophie Rasin
Angestellte Rechtsanwältin

Steuerberater
Jens Göttinger
Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Ivonne Brachvogel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Alexandra Döbel (§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte Rechtsanwälte:
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- u. Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

Tätigkeitsschwerpunkte Steuerberater:
- Steuererklärung für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
  Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlusserstellung Steuererklärungen für Unternehmer
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung
- Testamentsvollstreckung

GB Steuerberater GÖTTINGER & BRACHVOGEL
www.ghb-kanzlei.de • www.unser-steuerbuerg.de

Anwalts- und Steuerkanzleien
Kanzlei Calbe
Schloßstraße 111
39240 Calbe/Saale
Telefon (03 92 91) 42 40
Kanzlei Magdeburg
Harnackstr. 5
39104 Magdeburg
Telefon (03 91) 53 20 00
Kanzlei Niederndodeleben
Am Stadtberg 4
39167 Niederndodeleben
Telefon (03 92 04) 55 58-0
Kanzlei Burg
In der Alten Kaserne 1
39288 Burg
Telefon (0 39 21) 92 44 00
Steuerkanzlei
Kanzlei Magdeburg
Königstr. 49
39116 Magdeburg
Telefon (03 91) 66 25 48-0

Text und Foto Thomas Linßner

Bei der Jahreshauptversammlung werden auch immer die Trophäen ausgestellt. Hier Michael Sienast mit einem Bocksgehörn.

Dem Wolf Einhalt gebieten

Barby. Die Jägerschaft Schönebeck richtete ihre Jahreshauptversammlung im „Rautenkranz" aus.

„Lödderitz ist ein Thema für sich. Fakt ist, dass es in diesem Jahr wohl nur noch eine Jagd im Lödderitzer Forst geben soll. Wo soll das noch alles hinführen, wenn in ‚Hundertschaften' Rotten von Schwarzwild die Felder in Breitenhagen, Rosenburg und Lödderitz plündern", sagte der aus Calbe stammende Kreisjägermeister Jens Hennicke ein bisschen ratlos. „Ich weiß nicht, ob wir den Kampf gegen die grüne Reservatspolitik verloren haben. Mit dem Rückbau der Wege kamen die Wölfe." Laut Hennicke seien „sieben erwachsene Wölfe" im Raum Lödderitz beobachtet worden.

Durch die Erweiterung der Kernzone sind ebenda forstliche Eingriffe nicht mehr erlaubt. Auch Waldwege wurden zurückgebaut. „Der Auenwald ist Jahrhunderte alt, weil ihn Menschen gestaltet haben. Jetzt sterben viele Bäume ab und es entsteht eine Schwarzdornwüste", kritisierte der Kreisjägermeister. Dieses Dickicht wäre der ideale Rückzugsraum für Wildschweine, die sich nahezu ungebremst vermehren und auf den angrenzenden Feldern Schäden anrichten werden, sagte Hennicke voraus.

„Wenn wir weiterhin weidgerecht die Strecken des Schwarzwildes erhöhen, leisten wir einen Beitrag zur Verhinderung der Afrikanischen Schweinepest", unterstrich Hennicke. Die Wissenschaftler würden sich darüber einig sein, dass die Gefahr des Seuchenausbruchs geringer werde, je geringer eine Population ist.

„Das letzte Jahr war kein leichtes. Die Jäger haben in ihren Revieren dem Wild mit ausgebrachten Wasserstellen geholfen, über diese Hitze und Dürre hinwegzukommen. Das alles haben sie im Sinne des Wildes und der Hege gemacht", bedankte sich Hennicke. „Ich frage Sie aber, wo waren da die Naturschützer aus den Hochhäusern der Großstädte, die uns Jäger öffentlich an den Pranger stellen? Ich habe keine gesehen."

Er riet seinen Weidgenossen, mit ihrem Handeln mehr an die Öffentlichkeit zu gehen. Jetzt im Frühjahr seien es nicht zuletzt Jäger und Angler, die den Müll aus der Kulturlandschaft räumen. „Genauso hervorheben möchte ich den Einsatz von Einzelnen, die in Kindergärten und Schulen gehen und so die Natur den Jüngsten nahebringen", spielte Jens Hennicke auf die rollende Waldschule des Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt an.

Eingeladen war der Landtagsabgeordnete Detlef Gürth, der für die CDU-Landtagsfraktion die Debatte um den Wolf führt. Gürth führte aus, dass der Wolf in Deutschland den höchstmöglichen Schutzstatus habe und es derzeit rund 1000 Stück in Deutschland (40000 in Europa) gebe. „Ich bin fest davon überzeugt, dass es eine Koexistenz von Mensch und Wolf in unserer Kulturlandschaft gibt", sagte Gürth. Weil keine Urwälder mehr existieren, müsse man den Prozess allerdings steuern, sonst drohe ein Kontrollverlust. Seiner Ansicht nach gebe es keinen Plan und keine wissenschaftliche Theorie, ab wann es sich um eine „stabile Populationsgröße bei Wölfen und Luchsen" handle.

Als Beispiel nannte er Schweden, wo 170 bis 270 Wölfe als Ziel zur Arterhaltung bestimmt worden seien. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Zum Wohl werte Teilnehmer!

Schottland in 51 Minuten bereist

Calbe. Mittlerweile schon traditionell ist der April im Veranstaltungskalender des Heimatvereins für Dr. Klaus Harro Tiemann reserviert. So auch in diesem Jahr, wo Schottland das Reiseland war. Eröffnet wurde der Abend mit der Filmmusik aus dem Kultfilm „Highlander" und einem Schottenwitz.

Nach dieser Eröffnung korrigierte der Referent gleich gewisse Vorurteile in Sachen schottisches Hochland und schottischer Sparsamkeit. So gibt es nur im Nordwesten des Landes die Highlands und auch der sprichwörtliche Geiz der Schotten hat mit der Realität wenig zu tun.

Zu Beginn seiner Ausführungen stellte Dr. Tiemann berühmte Persönlichkeiten des Landes vor. Dann begann die Reise gleich mit dem Besuch einer Weberei, die den berühmten Schottenrock (Kilt) herstellt. Die Reise führte weiter durch karge Landschaften, die von einsamen Burgruinen und Kuhherden geprägt sind. Weitere Ziele waren die Insel Iona, die Städte St. Andrews, Stirling und Edinburgh und natürlich Loch Ness, der berühmte Süßwassersee im Hochland. Neben vielen Informationen zur Landesgeschichte, inklusive der dazu gehörigen Architektur, gab es Erläuterungen zum schottischen Gartenbau, dem Clanwesen und zu speziellen Essgewohnheiten.

Der Referent outete sich als Fan des Nationalgerichtes Haggis, wobei es sich um die Innereien vom Schaf handelt. Soll seiner Meinung nach ganz vorzüglich schmecken. Der Vortrag endete mit Erläuterungen zum „Hauptnahrungsmittel" der Schotten, dem Whisky. Im Land gibt es unzählige Brennereien und jedes dritte Geschäft ist ein Whiskygeschäft.

Es blieb jedoch nicht bei bloßer Theorie, als Tiemann eine Flasche Scotch Whisky hervorholte und der Abend mit einer Verkostung endete. Eine nette Idee! ■

Text und Repro Dieter Horst Steinmetz

Wissen ist Macht – Calbe und seine Schulen (Teil 3)

Die Bürger streben im 15. Jahrhundert nach schulischer Selbstständigkeit.

Die Lateinschule in Calbe war eine „Parochialschule“, das heißt, sie gehörte zum Pfarrbezirk, deren Pfarrer hier vom Gottesgnadener Stift kamen. Der Probst (Vorsteher) des Stiftsklosters „Gottes Gnade“, der außerdem Magdeburger Domherr war, hatte im Auftrag des Erzbischofs die Oberaufsicht sowohl über die Stadtkirche „St. Stephani“ als auch über die dicht dabeistehende städtische Lateinschule auszuüben. So war es fast selbstverständlich, dass der Propst als jeweiligen Rektor einen seiner welt-geistlichen Stiftsherren einsetzte. Und genau deswegen kam es im 15. Jahrhundert in der unruhigen, revolutionsträchtigen Zeit kurz vor der Reformation zu einer Auseinandersetzung zwischen Bürgern und Probst.

Die Bürger von Calbe waren rebellisch geworden und hatten ihren sechsköpfigen Stadtrat, bestehend aus Großkaufleuten, ab- und gefangengesetzt, weil sie dem Rat Korruption nachweisen konnten. Ein aus der Handwerkerschaft hervorgegangenes ständiges, ebenfalls sechsköpfiges Kontrollorgan war daraufhin eingesetzt worden, um den künftigen Räten auf die Finger zu schauen. Sogar hintersässige, also untertänige Bauern aus Schwarz befanden sich in juristischer „Vehde und Zwytracht“ mit der Stiftsleitung von „Gottes Gnade“ um ihre Rechte. Nun wollten sich die Bürger von Calbe auch nicht mehr länger ihre Schulmeister vom Probst vorsetzen lassen. Sie strebten danach, dass einer ihrer eigenen studierten Bürgersöhne den Posten des Schulmeisters ihrer „Schola Latina Calbensis“ übernimmt. Für sie war das ein Stück geistiger Emanzipation.

Den Streit entschied Erzbischof Johann von Simmern 1475 so, dass der Rat der Stadt Calbe den Lateinschul-Rektor wählen, der Probst jedoch ein Veto einlegen durfte. Bei Meinungsverschiedenheiten entschied der Erzbischof. Das war ein bescheidener Erfolg der Bürger von Calbe auf ihrem mühevollen Weg der Loslösung von klerikaler Bevormundung.

Was wurde in einer solchen Lateinschule gelehrt?

In einer Lateinschule im 15. Jahrhundert. Sagt da einer vor?

Als Unterrichtsfächer hatte man von den an den Hochschulen im Spätmittelalter gelehrten „Sieben freien Künsten“ (Grammatik, Dialektik [Beweisführung], Rhetorik [Redekunst], Arithmetik, Geometrie, Musik und Astronomie) nur drei ausgewählt, die deshalb „Trivia“ (tri = drei) genannt wurden: 1. Lateinische Grammatik, verbunden mit Literatur, 2. Dialektik mit Logik, 3. Rhetorik mit Recht und Ethik. Wegen dieser drei Fächer wurden die städtischen Lateinschulen auch Trivialschulen genannt. Das Wort „trivial“ wurde später auch allgemein für „einfach“ gebraucht - „einfach“ in ihrer „abgespeckten“ Form der Trivia gegenüber den „Sieben freien Künsten“ der Hochschulen.

Wir werden sehen, wie das nach der Reformation mit dem Schulsystem weiterlief. ■

Text und Foto René Kiel

Drei der 40 Kulturstempel-Stationen des Kreises liegen in der Saalestadt

Calbe. Um den Salzlandkreis für Touristen noch attraktiver zu machen, hatten Landrat Markus Bauer (SPD) und die Salzlandsparkasse die Idee, ein Konzept zu erarbeiten, welches unter anderem die Gründung eines Vereins „Salzländer Kulturstempel“ beinhaltete.

Bei diesem Projekt ging es insbesondere darum, nach dem Vorbild der „Harzer Wandernadel“ die Sehenswürdigkeiten und kulturellen Einrichtungen des Salzlandkreises noch besser zu vermarkten und in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. In einem ersten Schritt sind von den Städten und Gemeinden dafür besonders sehenswerte Kulturstätten vorgeschlagen worden, die Interessenten an die unterschiedlichsten Orte im Kreis führen sollen.

Damit bietet der Salzlandkreis derzeit seinen Einwohnern und Touristen eine Kulturtour der besonderen Art. Spannende Orte wie das Ringheiligtum Pömmelte, das Salzlandmuseum, Schlösser, Burgen, Kirchen und Denkmäler laden zum Verweilen, Entdecken und Staunen ein. Auch kleine Entdecker können sich als Sammler beteiligen und Tiergärten, Zoos und das Abenteuerland Harzer Seeland erkunden.

„Der Salzlandkreis hat viel zu bieten, auch abseits der bekannten Wege. Von über 160 Vorschlägen war es nicht leicht, ‚nur‘ 40 kulturelle Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten auszuwählen, die quer durch den Landkreis zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto erreicht werden können“, sagte der Landrat. Für die Gemeinden sei es vor allem eine Tür, die sich damit öffne.

Diese 40 Stationen fanden Eingang in eine eigens für den „Salzländer Kulturstempel“ herausgegebene Begleitbroschüre, von denen bis zum Februar bereits 600 Hefte in den Filialen der Salzlandsparkasse verkauft wurden. Das Heft, das neben historischen und kulturellen Informationen auch Platz für die neu gesammelten Stempel enthält, kann gegen eine Schutzgebühr von 2,50 Euro in den Filialen der Salzlandsparkasse und der Touristeninformation in Aschersleben sowie im Salzlandmuseum in Schönebeck erworben werden. Belohnt wird die Sammelleidenschaft natürlich auch: Für 10 gesammelte Stempel gibt es ein „Bronze“-Abzeichen, für 20 Stempel „Silber“. Das „Gold“-Abzeichen erhalten diejenigen, die 30 Stempel gesammelt haben. Wer alle 40 Stempel gesammelt hat, erhält eine ganz besondere Auszeichnung – den Titel „Kulturkonsul“ des Salzlandkreises.

Die Stempel befinden sich in den roten Kästen an den frei zugänglichen Stationen. Damit können die Touristen ihren Besuch vor Ort dokumentieren. Es gibt Menschen wie Manuela und Fred Christoph aus Neundorf (Stadt Staßfurt), die innerhalb von zwei Wochen bereits das gesamte Kulturstempel-Heft abgearbeitet und damit alle 40 Kulturstätten besucht hatten.

In der Stadt Calbe gibt es gleich drei dieser besonderen Stationen. Das sind neben dem Roland am Rathaus der Saalestadt, die Kirche im Ortsteil Trabitz und das Stiftskloster Gottesgnaden im Ortsteil Schwarz. Der vom Bildhauer Eberhard Glöss in Anlehnung an die Figur von 1656 geschaffene, viereinhalb Meter hohe Sandstein-Roland wurde 1976 enthüllt. ■

Dieser 4,5 Meter hohe Roland am Rathaus wurde 1976 enthüllt. Daneben steht die rote Stempelbox.

Tierlexikon

SANDBIENEN

Anfang April gingen Papa und ich wie jeden Tag in den Garten. Papa wollte nachsehen, ob der Pflaumenbaum schon blüht. Die Sonne schien und wir trauten unseren Augen kaum. Ein „fliegendes Gewimmel“ bewegte sich in Bodennähe. Ich bekam einen Schreck, quiekte laut und wollte wegrennen. Ich hatte erkannt, dass es Bienen waren, die dort zu Hunderten durcheinanderflogen. Papa hielt mich fest, beruhigte mich und erklärte mir fröhlich, was es mit dem munteren Treiben so dicht über der Erde auf sich hat. „Fienchen, das sind sogenannte Sandbienen“, begann er.

1500 Arten gibt es weltweit. Ungefähr 150 davon leben in Europa und etwa 115 Arten findet man in Deutschland. Sie ähneln sich sehr und sind deshalb mit bloßem Auge kaum zu unterscheiden. Das fällt selbst Experten schwer. Viele Menschen wissen nicht, dass Sandbienen völlig ungefährlich sind. Sie stechen nicht! Zwar haben die Weibchen einen Stachel, dieser ist aber zu schwach, um menschliche Haut zu durchdringen. Sandbienen sind 5-17 Millimeter lang. Ihr Körper ist in Kopf, Brustteil und Hinterleib unterteilt. Sie sind fast am

ganzen Körper behaart. Der sogenannte Bienenpelz kann schwarz, weiß, gelblich, rötlich oder bräunlich gefärbt sein. Sandbienen bilden keine Staaten, wie die Honigbienen, sondern sind Einzelgänger. Das heißt, jedes Weibchen baut sich einen Bau mit 5-60 cm tiefen Gängen und Seiteneingängen. Das herausgetragene Erdreich mischt es mit Speichel zu kleinen Klümpchen und häuft sie am Nesteingang locker auf. Im Bau gibt es auch Brutzellen. Diese werden mit Pollen und Blütennektar befüllt. Diesen tragen die Sandbienen als sogenannte beinsammelnde Bienen (es gibt auch Kropfsammler, Bauchsammler, Körbchensammler) mit den Haarbürsten ihre Beine zusammen. Auf diese „Pollen-Nektar-Betten“ werden einzelne Eier gelegt. Daraus schlüpfen Larven, fressen ihr „Bett“ auf und verpuppen sich. Im späten Sommer (August, September) schlüpfen dann die erwachsenen Bienen. Diese fliegen nicht etwa gleich los, sondern bleiben den ganzen Herbst und Winter bis zum Frühjahr in ihrer Brutzelle sitzen. Die Sonne weckt sie und lockt sie zur richtigen Zeit heraus. Dann bevölkern sie mit einem Mal meist sonnige, trockene Plätze, locker bewachsenen Sandboden, sonnige Hänge oder Beete vor warmen Hauswänden.

Die „wuselig“ durcheinanderfliegenden Bienen sind jeweils die Männchen. Sie kreisen auf der Suche nach Weibchen zur Paarung in Nestnähe herum. Sie sind wirklich ungefährlich – stechen nicht, verteidigen nicht mal die Nester (wie z. B. Honigbienen). Nach erfolgreicher Paarung sterben die Männchen. So schnell, wie die Sandbienen kommen, sind sie nach 3-4 Wochen auch wieder verschwunden. In unserem Garten war es auch so.

Jetzt – wo ich so viel über diese Insekten weiß, freue ich mich heute schon, dass sie nächstes Jahr wiederkommen. Man kann sie prima beobachten, da sie ständig die Bruthöhlen anfliegen und wieder verlassen. Das laute Summen dabei - finde ich toll. Sandbienen stehen übrigens unter Naturschutz. Sie sind sehr nützlich. Es wird Zurzeit viel vom großen Insektensterben berichtet. Das ist sehr schlimm. Es kann also jeder glücklich sein, den

die Sandbienen im Garten „besuchen“. Sie haben unseren Pflaumenbaum (siehe Foto) bestäubt. Ich werde im August beim Pflaumenkuchenessen an sie denken. Hoffentlich kommen sie wirklich im nächsten Frühjahr wieder.

Euer Fienchen

Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter.

Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl kaufmännischer und technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir einen:

Ausbildungsplatz

- **Fachinformatiker**
  Fachrichtung Systemintegration

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Rieger
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: (039291) 428-0
E-Mail: bewerbung@cunodruck.de

GCC

NÄCHSTE GENERATION >>
<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!

Foto zeigt die Inhaberin des Geschäftes „Büroausstattung & Papeterie Picht" Christa Picht und Ehemann Frank in der Schloßstrasse 111. Ab 01.07.2019 verabschieden sie sich nach 28 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

RECHTSANWALTSKANZLEI
ASTRID ULRICH
»Gutes Recht bedarf guter Hilfe.«

BERATUNGSSCHWERPUNKTE:
· Familien- und Erbrecht,
· Arbeitsrecht,
· Straf- und
· Verkehrsrecht

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo./Mi./Do.: 08.00 – 15.30 Uhr
Di.: 08.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr
Und Termine nach Vereinbarung.

Markt 7 | 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291 / 81 76 30 | Fax: 039291 / 81 76 29
E-Mail: ra-ulrich@gmx.de

Information des Heimatvereins

07.06.19: Vortrag
mit Hartmut Lorenz zum Thema: „Frohse, Schönebeck und Salze auf dem Weg zur Industriestadt".
Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt: 1 Euro

28.06.19: Vortrag
mit S. Walkstein/L. Buchmann zum Thema: „Karl May - der besondere Abenteurer".
Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt: 1 Euro

Veranstaltungsort für Vorträge ist die Heimatstube.

Zum Rautenkranz
Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

Biergarten geöffnet!

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Plunder oder Rarität?

Einschätzung alter Gegenstände am 30.06.2019

Wolmirstedt. Am Sonntag, dem **30. Juni 2019,** findet im Museum Wolmirstedt von 10-13.00 Uhr in 39326 Wolmirstedt, Schlossdomäne 4, eine Begutachtung und Einschätzung alter Gegenstände statt. Experten aus verschiedenen Bereichen sehen sich Ihre mitgebrachten Objekte an und versuchen, diese zeitlich und kulturhistorisch einzuordnen. Hinweise auf notwendige Restaurierungen werden gegeben. Vorgelegt werden können z. B. Uhren, Leuchter, Geldscheine, Münzen, Medaillen, Ölbilder, Grafiken, Skulpturen, Schmuck, Auszeichnungen, Schriften und Urkunden, Uniformen oder Gebrauchsgegenstände aus Zinn, Porzellan und Keramik. Bei größeren Gegenständen ist eine Grobeinschätzung mittels Foto möglich. Bewertungskarten werden nicht vergeben, da jeder mit seiner Anfrage eine Antwort erhalten wird. Anfragen im Museum unter Tel. (039201) 21363 oder unter Tel. (03928) 403267.

Text René Kiel

Briefwahl im Einwohnermeldeamt

Calbe. Ab dem 6. Mai ist im Einwohnermeldeamt der Stadt Calbe (Saale) die Briefwahl für die Europa- und Kommunalwahlen möglich. Davon können diejenigen Gebrauch machen, die am 26. Mai vereist oder verhindert sind. Zu den Kommunalwahlen sind auch Jugendliche im Alter ab 16 Jahren wahlberechtigt. Wahlscheine können von Wahlberechtigten, welche im Wählerverzeichnis eingetragenen sind, im Einwohnermeldeamt, Rathaus II, Schloßstraße 3 in Calbe (Saale) bis zum 24. Mai, 18 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich beantragt werden, teilte die Stadtverwaltung mit.

Die Schriftform gilt auch durch E-Mail als gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist jedoch unzulässig. ■

SMD Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tagespflege
Krankenfahrten
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren
SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe
Telefon (03 92 91) 49 20 30

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz

Vom Maiglöckchen-Phänomen und Niespulver . . .

Calbe. Wer symbolisiert den Mai und den Frühling besser als das Maiglöckchen (Convallaria majalis)? Seine weißen, traubenartig einseitig angeordneten Glöckchen verströmen im Mai (lat. *majus* = Blütezeit Mai) einen intensiven wohlriechenden Duft. Es wächst überwiegend in lichten, halbschattigen Laubwäldern, insbesondere Buchenwäldern: die Talsenke (lat. convallis) ist ein bevorzugtes Biotop des Maiglöckchens. Sie stehen in Gruppen. Aus einem ausdauernden Wurzelstock treiben im Frühjahr die Blütenstängel, eingerollt von den ovalen, paarweise angeordneten Blättern mit Spitze hervor. Die Blütenknospen sind kleine grünweiße Kugeln. Im Herbst bilden sich aus den Glöckchen kleine rote kugelige Früchte.

Maiglöckchen werden in Literatur und Kunst seit Jahrhunderten auf verschiedene Weise dargestellt. In unschuldigem Weiß und dabei zugleich gefährlich, weil giftig – das hat die Fantasie der Menschen angeregt, unter ihnen Heilkundige, Maler, Dichter, Parfümeure und Giftmischer. In der Ikonographie zählt das Maiglöckchen - neben Rose, Lilie und anderen - als Marienblume. Die Blüten der Pflanze galten hierbei als ein Symbol der Keuschheit, der Demut und auch der Bescheidenheit der Jungfrau Maria. In England wird es „Lily of the Valley“ genannt. Der Maiglöckchen-Strauß ist in Frankreich ein sehr beliebter Frühlingsgruß: Ein am 1. Mai an die Liebste verschenktes Sträußchen aus „muguets“, wie die Blume auf Französisch genannt wird, soll für das ganze Jahr Liebe und Glück bringen.

Erstaunlich ist die botanische Einordnung: Wie Gemüsespargel, Traubenhyazinthe, Kanarischer Drachenbaum, Salomonsiegel, Mäusedorn, Hyazinthen und Agaven gehört das Maiglöckchen zur Familie der Spargelgewächse. In einem Kräuterbuch des 16. Jahrhunderts empfiehlt der deutsche Botaniker, Arzt und lutherische Prediger Hieronymus Bock (1498-1554) erstmals die „Meyenblume“ bei Schwindel, Fallsucht und Augenleiden. Auch die herzstärkende Wirkung wurde aufgeführt. Alltagsbeschwerden wie Verstopfung, Herzwassersucht, niedriger Blutdruck, Nervenschwäche, Asthma und Epilepsie galten früher als Anwendungsgebiete. Aus den getrockneten Blüten wurde früher Niespulver zubereitet bzw. es wurde Niespulver und Schnupftabak zugesetzt, da es Niesreiz auslösend wirkt.

Heute kennen wir die Inhaltsstoffe und wissen um die arzneilichen Wirkungen. Da sind insbesondere die Herzglykoside vom Cardenolidtyp mit ihrer stärkenden Wirkung auf Herzarbeit und Herzrhythmus, ähnlich den Inhaltsstoffen des Roten Fingerhutes (Digitalis) zu nennen. Heutzutage finden Extrakte aus den oberirdischen Pflanzenteilen nur noch in homöopathischen Zubereitungen Anwendung

Für die Giftigkeit ist Convallatoxin zuständig. Die Giftigkeit betrifft alle Pflanzenteile und äußert sich für Mensch und Tier in Haut- und Augenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Arhythmien des Herzens. Besonders Kinder sind gefährdet. Vergiftungen gehen aber meist glimpflich aus.

Seitdem Bärlauch wieder häufiger in der Küche Verwendung findet, wird vor der Verwechslungsgefahr gewarnt. Dabei gibt es gravierende Unterschiede, bei deren Beachtung eine Verwechslung unmöglich sein sollte: Bärlauchblätter haben einen intensiven knoblauchartigen Geruch. Erntezeit ist von März bis Mai. Seine weißen Blüten erscheinen Ende April/Anfang Mai und sind sternförmig und doldenartig angeordnet. **Und ganz wichtig:** Anders als bei Maiglöckchen hat jedes Blatt des Bärlauches einen eigenen Stiel und die Unterseite der Blätter ist matt.

Dem Duft der Maiglöckchen sagt man eine betörende Wirkung nach. Viele Parfüme machen sich das zu Nutze. Dabei haben Chemiker die vollständige chemische Zusammensetzung des Duftes noch immer nicht ganz aufgeklärt. Parfüme, in denen ein Maiglöckchenduft eine bedeutsame Rolle spielt, haben einen femininen und eleganten Duft. Dieser charakteristische Duftcharakter wird als Maiglöckchen-Phänomen bezeichnet. Bekannte Parfüme, zu deren Komposition Maiglöckchenduft gehört, sind Chanel N°. 5, Jil Sander Sun und Joop Le Bain.

Doch bei aller Schönheit und betörendem Duft der Blume: Maiglöckchen dürfen in der freien Natur nicht gepflückt werden, sie gehören in Deutschland zu den geschützten Pflanzen!

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

E-Mail: Hei-Sa-Service • BerndKriener@t-online.de

Zur Verstärkung meines Teams suche ich einen **Monteur** mit **Kenntnissen im Bereich Sanitär/Heizung und Berufserfahrung.**

Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es von Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.

Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Anforderungen:
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

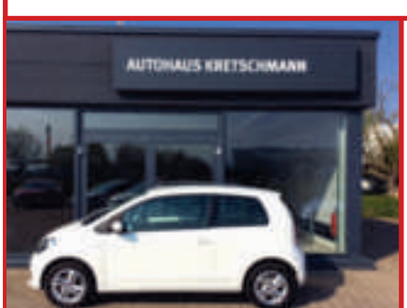
Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Heizungs-Sanitär-Service

Autohaus Kretschmann GmbH



Seat Mii Chic 1.0 60 PS

EZ: 31.03.2016, 62.694km
Ausstattung: Klimaanlage, CD-Radio, ZV mit Funk, Tagfahrlicht, elektr. FH, Sitzheizung, Einparkhilfe hinten, Außenspiegel elektr. einstell-/beheizbar, Lederlenkrad, Alufelgen, u. v. m.

AKTIONSPREIS 7.780,- €

UNSER KLIMASERVICE
- für Kältemittel R134A / R1234YF
- Kältemittel absaugen und befüllen
  *zzgl. fehlende Flüssigkeiten
- Funktionsprüfung der Klimaanlage
- Sichtprüfung aller relevanten Bauteile
- Überprüfung des Innenraum- / Pollenfilters
- Desinfektion des Verdampfers und der Lüftungskanäle

FÜR 65,- €* STATT 85,- €

Autohaus Kretschmann
Gewerbering West 24
39240 Calbe

Tel.: 039291-4420
Fax: 039291-44244

Service: service@ah-kretschmann.de
Verkauf: verkauf@ah-kretschmann.de
www.autohaus-kretschmann.seat.de

+ HANDBALL + TSG CALBE + G. LEHMANN + TSG-MÄNNER SIND LANDESMEISTER

Handball-News

Foto Verein

Landesmeister I: Die TSG-Männer sind Landesmeister und holten den Titel nach 2013 und 2015 nun bereits zum dritten Mal in die Rolandstadt. Mit 45:7 Punkten (22 Siege, ein Unentschieden, drei Niederlagen) und 688:575 Toren wurde die TSG Calbe verdienter Landesmeister vor der SG Spergau und dem HV Rot-Weiß Staßfurt.

Landesmeister II: Die männliche D-Jugend schaffte eine kleine sportliche Sensation. Mit einem 32:28-Sieg im Entscheidungsspiel auswärts beim favorisierten SC Magdeburg holten sich die TSG-Jungs die Landesmeisterschaft und belohnten sich damit für eine starke Saison. Der Jubel in der altehrwürdigen Hermann-Gieseler-Halle fiel entsprechend aus.

Erfolge: Zwei Medaillen gab es im Nachwuchsbereich der Bezirksliga West für die TSG zu feiern. Die weibliche C-Jugend wurde ungeschlagener Bezirksmeister und die weibliche D-Jugend sicherte sich am Ende mit Rang 3 die Bronzemedaille.

Frauen: Mit einem 43:28-Kantersieg gegen den SV Blau-Rot Coswig beendeten die TSG-Frauen ihre Saison in der Sachsen-Anhalt-Liga. Am Ende standen neun Siege, zwei Unentschieden, neun Niederlagen, 20:20 Punkte und 497:494 Tore zu Buche. Damit belegte das Team in der Endabrechnung einen guten 7. Platz und mit 43 erzielten Toren in einem Spiel markierten die TSG-Frauen dann sogar noch einen Saisonbestwert in der Liga.

Mit einem 30:18-Auswärtssieg beim Dessau-Roßlauer HV 06 II und der Unterstützung von ca. 150 mitgereisten Fans sicherte sich die TSG Calbe den Landesmeistertitel. Die Mannschaft um Trainer Andreas Wiese krönte damit eine tolle Saison und feierte anschließend ausgelassen die verdiente Meisterschaft.

+ SCHACH + TSG CALBE + K.-HEINZ ULRICH + THOMAS MÜHLEN GEWINNT DEN KREISPOKAL

Calbe. Thomas Mühlen (li.), (TSG Calbe) gewinnt den Kreispokal des Salzlandkreises. Im Finale setzte er sich mit den schwarzen Steinen gegen Peter Lehmann (re.), (Aufbau Bernburg) durch. Es war nach 2014 der zweite Erfolg für Mühlen, der zudem bis ins Finale sämtliche Partien für sich entscheiden konnte.

Mühlens Matchplan, die Partie lange ausgeglichen zu halten, ging auf. Es kam die Rubinstein-Variante der französischen Verteidigung aufs Brett. Lehmann griff mit seinem Läuferpaar am Königsflügel an und kam zu einem Bauerngewinn. Die Möglichkeit, zugleich noch die Qualität zu erobern, ließ er hingegen aus, da Mühlens Springer in der Folge sehr agil im Gegenangriff hätte werden können. So gab er den Bauern zurück und es kam zum Damentausch, womit die Partie wieder ausgeglichen stand. Allerdings hatte Lehmann dafür bereits viel Bedenkzeit verbraucht. Mühlen drang nun mit seinem Turm über die offene h-Linie in die gegnerische Stellung ein und die nun immer wieder auftauchenden kleinen Drohungen ließen die Stellung dann in bereits hochgradiger Zeitnot bei Lehmann zusammenbrechen. Einen Zug vor der ersten Zeitkontrolle fiel dann das Blättchen an seiner Uhr. (Foto Verein)

Elektro-Partner
Calbe GmbH
Ausbildungsbetrieb seit 1995
Elektroinstallation im Wandel der Technik
Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
Mehr Sicherheit durch Bewegungsmelder
im Haus und für Außenanlagen.
Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch
Einsatz moderner Lichtsysteme.
Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Polstermöbelmanufaktur
Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt
LUTZ SCHMIDT HANDMADE IN GERMANY seit 1914
Ledermöbel
Neuanfertigung von Polstermöbeln
nach Maß & Restauration
Teppichboden
Gardinendekorationen • Näharbeiten
Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung
Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de
Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

seit 1980
Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) • Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de
Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerei
Fassaden
Bernd Welz
Schloßstraße 78
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 22 77

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!
Wir bieten Ihnen:
- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentsorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

Gottesdienste für die evangelische Gemeinde St. Stephani und St. Laurentii in Calbe

09.06.2019	14:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, St. Laurentii, Pfr. Kohtz
16.06.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Kindergottesdienst, St. Stephani, Pfr. Kohtz
23.06.2019	11:00 Uhr	Gottesdienst, St. Laurentii, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr	Gottesdienst, Trabitz, Pfr. Kohtz
	15:00 Uhr	Gottesdienst, Schwarz, Pfr. Kohtz
25.06.2019	19:00 Uhr	Gesprächskreis m. Pfr. Kohtz, Gemeindehaus
30.06.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl, St. Stephani, Pfr. Kohtz
07.07.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst, St. Laurentii, Pfr. Kohtz
14.07.2019	11:00 Uhr	Gottesdienst, St. Stephani, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr	Gottesdienst, Trabitz, Pfr. Kohtz
	15:00 Uhr	Gottesdienst, Schwarz, Pfr. Kohtz
21.07.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl, St. Laurentii, Pfr. Kohtz
28.07.2019	11:00 Uhr	Gottesdienst ,St. Stephani, Pfr. Kohtz
30.07.2019	19:00 Uhr	Gesprächskreis m. Pfr. Kohtz, Gemeindehaus

Gottesdienste der katholischen Pfarrei St. Marien und St. Norbert

02.06.2019	10.00 Uhr	Erstkommunion in St. Marien, Schönebeck
10.06.2019	11.00 Uhr	(Pfingstmontag) Heilige Messe, Hospitalkirche, Gottesgnaden (mit Picknick)
20.06.2019	18.00 Uhr	(Fronleichnam) Heilige Messe und Prozession, St. Marien, Schönebeck
16.06.2019	10.00 Uhr	Gemeindefest in St. Norbert, Calbe
donnerstags	18.00 Uhr	Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
sonntags	11.00 Uhr	Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe

Weitere Gottesdienste und Termine unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

BESONDERES

09.06.2019	10.00 Uhr	Pfingsten - Übertragungsgottesdienst aus Goslar
23.06.2019	10.00 Uhr	Jugendsonntag in Köthen
29.-30.06.2019		Kindertag in Nudersdorf

TAXI - Werner
TAXI
Inh. D. Linke
Nienburger Str. 22
39240 Calbe / Saale
Stadt- u. Fernfahrten
Krankenfahrten (sitzend)
Vertragspartner aller Kassen
Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
Schülerfahrten, Flughafentransfer
Kleinbus bis 8 Personen
Rollstuhltaxi
Taxi.Werner@aol.com
039291.3144

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Karlstedt Bestattungen

Inh. Silke Karlstedt

39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht 039291/22 82

Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:

0172/39 04 822

www.bestattungsinstitutkarlstedt.jimdo.com

Wetterdaten

Calbe: Hans-Eberhardt Gorges
Gottesgnaden: Dieter Horst Steinmetz

Rückblick März und April 2019

Niederschläge im März:
in Calbe: 62,7 Liter/m²;
in Gottesgnaden: 50,6 Liter/m²;

Niederschläge im April:
in Calbe: 19,4 Liter/m²;
in Gottesgnaden: 14,6 Liter/m²;

Durchschnittstemperaturen im März:
in Calbe: 7,4 °C;
in Gottesgnaden: 7,9 °C.

Durchschnittstemperaturen im April:
in Calbe: 10,3 °C;
in Gottesgnaden: 14,4 °C.

Der **März** war ein stürmischer, dabei milder und sehr niederschlagsreicher Monat, nach einem milden Winter. Sehr zeitig zeigten sich die Vorfrühlingsboten, wie die Blüte der Forsythie und der Märzenbecher. Bereits Anfang des Monats wurde es sehr wechselhaft, dabei zeigten sich bereits charakteristische Elemente wie im April.

Anfang April war es sehr trocken, dann lag am 13. April in aller Frühe als Überraschung etwas Schnee, der aber sehr schnell wieder wegtaute. Ein Hoch sorgte für steigende Tagestemperaturen und niedrige Nachttemperaturen. Da bis zum 26. April kein Regen mehr fiel, trockneten die Böden immer mehr aus. Beeindruckend war ein Gewitter in der Nacht vom 24.zum 25. ohne Regen, aber kräftigem Wetterleuchten. Dann gab es doch noch bis zum Monatsende kräftige Niederschläge, die die Böden vor noch größerer Trockenheit schützten. Anfang Mai zeigten sich wieder einmal die „Eisheiliegen“.

MONTAG

Sozialpsychiatrischer Dienst
Frau Rienecker, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat von 10-12 u. 13-15 Uhr, Breite 44.
Schuldnerberatung
jeweils 1. Mo. im Monat von 9-12 Uhr, Herr Bönnen, terminl. Absprache im Voraus nötig, Tel. 03471/6843265, (Tel. Calbe während der Sprechzeit 039291/49442), A.-Bebel-Str. 39.

DIENSTAG

Rolandchor, jeden Di., 18.45 Uhr Chorprobe, Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Jugendberatung, Frau Gutjahr, Di.-Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr.
Energieberatung
jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9, Sprechzeiten 9-12 u. 13-18 Uhr.
Kleiderkammer (Ärztehaus)
Di.-Fr. 9-12 Uhr.

MITTWOCH

Versichertenberatung Deutsche Rentenversicherung Bund, Herr Behlau, Tel. 0175/5666468, Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44.
Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch).
Behindertenverband Calbe e. V.
Hospitalstr. 5, Tel. 039291/47128
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr.
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe, Feldstr. 19 (Herderschule), 17.00-18.30 Uhr, Tel. 03471/684110 o.
E-Mail: musikschule@salzlandkreis.de
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztehaus).
Selbsthilfegruppe Asthma/COPD
jeden letzten Mi. im Monat, 14 Uhr, Verein Prompt e. V., Bernburg, Waltherstr. 7.

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner
jeden Do. von 14-17 Uhr, Feldstr. 17.
Suchtberatung und -behandlung
Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3.
Betreuungsverein, Frau Henneicke
jeden 2. und 4. Do. im Monat, 14-16 Uhr, Breite 44.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr.
Briefmarken-Sammlerverein Calbe e.V.
Mitgliedertreff **3. Do.** im Monat, 19 Uhr, Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9, Sprechzeiten 9-12 u. 13-16 Uhr.
Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, Sozialberatung jeden 1. u. 3. Do. im Monat, 13.30-15.30 Uhr, Begegnungsstätte „Lebensfreude“.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
Ziergeflügel- und Exotenverein
jeden 4. Fr., 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“.
Schachabteilung TSG Calbe
Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugend ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr.

SAMSTAG

Schützenverein Calbe/Saale e. V. 1993
9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Pers. bitte Terminabsprache unter Mobil: 0176/62297055.
Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde 14-15 Uhr.
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8-13 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 039291/78306 (Heimatstube)
oder 039291/40220 (Herr Klamm).

Cuno Verlag Calbe · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Tel. 03 92 91/428-0 · Fax 039291/428-28